

Presse-Info 02.11.2018

Die Stimmen der Vernunft zu fördern, ist das Ziel

Jochen Haußmann als Vorsitzender der Reinhold-Maier-Stiftung bestätigt

Jochen Haußmann, FDP-Landtagsabgeordneter aus Kernen, steht für weitere zwei Jahre an der Spitze der Reinhold-Maier-Stiftung. Er wurde ebenso wie seine Stellvertreterin Isabell Fezer, die Stuttgarter Bürgermeisterin für Jugend und Bildung, vom Verwaltungsrat der Stiftung einstimmig in seinem Amt bestätigt. "Es ist mir eine Freude und eine Ehre als Remstäler an der Spitze einer landesweiten Stiftung zu stehen, die ihre Wurzeln in der Graswurzeldemokratie hat, wie sie unser Namenspatron aus seinen Remstäler Erfahrungen heraus propagiert hat", sagt Jochen Haußmann.

Nach den ersten zwei Jahren an der Spitze der Stiftung war es weder für Jochen Haußmann eine Frage, ob er weitermacht, noch für den Verwaltungsrat eine Frage, ob er weitermachen soll. "Das ist eine hohe Verpflichtung", sagt Jochen Haußmann, "und eine hochaktuelle dazu. Graswurzeldemokratie ist in Zeiten von Instagram, Facebook und sozialen Medien generell leichter als jemals zuvor, weil es einfach ist, seine Stimme zu erheben. Gleichzeitig wächst aber auch die Gefahr, dass vernünftige Gedanken im medialen Geschrei untergehen."

So gesehen, hätten die Gründer der Stiftung 1977 "Weitsicht bewiesen, als sie als Zweck unter anderem festlegten, "allen Interessierten, insbesondere heranwachsenden Generationen, Wissen im Sinne liberaler Grundhaltung zu vermitteln, Persönlichkeitswerte lebendig zu erhalten und demokratische Grundlagen in der Politik zu festigen", sagt Jochen Haußmann – "und wir sind uns im Vorstand und im Verwaltungsrat einig, dass wir mehr Stimmen der Vernunft brauchen." Die Reinhold-Maier-Stiftung sei deshalb aktueller denn je: "Eine freiheitliche und liberale Gesellschaft muss jeden Tag verteidigt werden."





Tel: +49(0)7 11.22 07 07-30

Fax: +49(0)7 11.22 07 07-35

jochen.merkle@freiheit.org www.stuttgart.freiheit.org